

## Kleine Anfrage

des Abgeordneten Torsten Gahler  
AfD-Fraktion

Thema: **Jahresbericht 2018 des ARD ZDF Deutschlandradio Beitragsservice unter dem Aspekt des Datenschutzes**

### Vorbemerkung:

Mit dem Ziel Beitragsgerechtigkeit herzustellen, hat der Beitragsservice im Jahr 2018 im Auftrag der Rundfunkanstalten bisher nicht angemeldete Personen und Unternehmen angeschrieben. Die erforderlichen Adresdaten erhielt er kontinuierlich über die anlassbezogene Meldedatenübermittlung, sowie ab dem Stichtag 06.05.2018 zusätzlich über den bundesweiten Meldedatenabgleich. Rund 8,1 Mio. Schreiben an private Adressaten und 1,7 Mio. Schreiben an Betriebsstätten ergaben laut dem Jahresbericht 2018 des ARD ZDF Deutschlandradio ([https://www.rundfunkbeitrag.de/e175/e6100/Jahresbericht\\_2018.pdf](https://www.rundfunkbeitrag.de/e175/e6100/Jahresbericht_2018.pdf)) zwei Mio. neu bzw. automatisch gemeldete Wohnungen im privaten Bereich, sowie 178.000 neu gemeldete Betriebsstätten.

Fragen an die Staatsregierung:

1. Der Schutz der persönlichen Daten nach Artikel 1 und 2 GG, sowie Artikel 33 der Sächsischen Verfassung dienen der Privatsphäre und persönlichen Freiheit der Bürger. Wie will die Staatsregierung die informationelle Selbstbestimmung sächsischer Bürger gegenüber dem Beitragsservice in Zukunft gewährleisten?
2. Seit Inkrafttreten der EU-DSGVO meldeten Firmen europaweit 160.000 Datenlecks an die zuständigen Behörden, Deutschland liegt mit insg. 37.636 gemeldeten Datenlecks auf Platz 2. Mit dem Beitragseinzug werden auch beim Beitragsservice große Datenmengen erzeugt und verarbeitet, z.B. sensible Daten, etwa bei Befreiung oder Ermäßigung der Beitragspflicht, bei Arbeitslosigkeit oder Behinderung. Wie gewährleistet die Staatsregierung, dass es hierbei nicht zu Datenlecks kommt?
3. Mit Inkrafttreten der EU-DSGVO muss jede datenschutzrechtliche Eingabe innerhalb eines Monats beantwortet werden. Wie gewährleistet die Staatsregierung, dass der Beitragsservice diese Frist bei Auskunftersuchen sächsischer Bürger einhält?

Dresden, 02.03.2020

*Torsten Gahler*

**Torsten Gahler, MdL**